Hezareh-Ära endet

15.05.2020 09:51 von Johannes Oswald

"Äußerst positiv, dank vieler wunderschöner Erinnerungen mit sehr vielen tollen Menschen", schaut Alexander Hezareh auf seine Cheftrainer-Zeit in Grafing zurück. Fünf Jahre leitete Hezareh die erste Herrenmannschaft des TSV Grafing. In den ersten beiden Jahren stand harter Abstiegskampf auf dem Programm, Platz 9 in der Saison 2015/16 und auch 2016/17 konnte der Klassenerhalt erst am letzten Spieltag auswärts in Mainz gefeiert werden. Eine Initialzündung - 2017/18 dominierte Grafing die Liga und wurde erstmals in der Abteilungsgeschichte Meister in der Zweiten Bundesliga. In der Saison 18/19 wurde der Erfolg mit dem Vizemeistertitel bestätigt und auch in der abgebrochenen Saison gehörte Grafing zu den Topteams. Die Zahlen, aber vor allem die Entwicklung und der Charakter des Teams sprechen klar für sich. Hezareh hat großen Anteil an der Entwicklung des Bundesligavolleyballs in Grafing und bleibt nach eigener Aussage immer Teil der Grafinger Volleyballfamilie. "Alex hat mit seinem Engagement und seinem Herzblut viel bewegt und hat eine Ära geprägt - die Meisterschaft hat uns auf eine neue Ebene gehoben. Wir sind sehr dankbar und die Tür in Grafing ist immer offen.", meint Grafings Manager Johannes Oswald und deutet eine Nachfolgelösung an: "Wir planen trotz Corona für die Zweite Liga und werden unsere Lizenzunterlagen einreichen. Die aktuelle Phase ist zwar schwer, auch weil niemand sagen kann, ob wir wie geplant im September spielen können und wann das Training beginnen kann, aber natürlich gehört in diese Planung auch eine geeignete Nachfolgelösung. Diese ist in Arbeit und ich bin guter Dinge, dass wir damit auch für die Spieler ein klares Zeichen setzen."